

# Eisenbahn-Aktenkunde

## Synopse

### der Aktenpläne

- 1928 (Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft)
- 1943 (Deutsche Reichsbahn),
- 1954 (Deutsche Bundesbahn),
- 1980 (Deutsche Bundesbahn),
- 1992 (Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn)

Harald Rösler

Duisburg 2019

**V**or Ihnen liegt die Synopse der Aktenpläne von 1928 (Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft), von 1943 (Deutsche Reichsbahn), von 1954 (Deutsche Bundesbahn), von 1980 (Deutsche Bundesbahn) und von 1992 (gemeinsam Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn).

Der bereits eingearbeitete Aktenplan der Deutschen Bahn AG von 1994 wurde aus Gründen äußerster Vorsicht wieder entfernt: die DB AG hat sich leider nicht eindeutig geäußert, ob sie einer Veröffentlichung ohne weiteres zustimmt. Zur Vermeidung z. B. von Kostenforderungen aus dem Copyright oder anderen, nicht absehbaren Schwierigkeiten hat der Verfasser daher mit Bedauern darauf verzichtet, mit diesem letzten Aktenplan der Gesamt-Eisenbahn die vorliegende Ausgabe zu komplettieren.

Um die Unterschiede zwischen den einzelnen Aktenplänen optisch deutlich zu machen, hat der Verfasser, als Eisenbahner mit Kursbüchern vertraut, auf das bewährte Prinzip zurückgegriffen, Inhalte durch typographische Gestaltung anzudeuten: durch Schriftart und -schnitt und durch Symbole. So erscheinen

- die Einträge des Aktenplans von 1928 in Frakturschrift
- die Einträge des Aktenplans der Reichsbahn-Ämter und Ausbesserungswerke von 1928 in Frakturschrift und mit einem Sternchen \* versehen<sup>†</sup> – da sie im Wortlaut mitunter verschieden sind, findet sich dieser Aktenplan nochmals im Vollabdruck ab Seite 163
- die Einträge des Aktenplans von 1943 in gezeichneter Antiqua-Schrift
- die Einträge des Aktenplans von 1954 in Groteskschrift (Schriftart Futura)
- die Einträge des Aktenplans von 1980 in Schreibmaschinenschrift
- die Einträge des Aktenplans für die Generalvertretungen, Ämter und Ausbesserungswerke in Schreibmaschinenschrift und mit \* Sternchen versehen<sup>†</sup> – da sie im Wortlaut mitunter verschieden sind, findet sich dieser Aktenplan nochmals im Vollabdruck ab Seite 191
- die Einträge des gemeinsamen Aktenplans der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn vom Juli 1992 in einer engen Groteskschrift

Die Hauptgruppen beginnen stets auf einer ungeraden Seite und erscheinen im Tabellenkopf.

Die Gruppentitel erscheinen im Fettdruck mittig über der Gruppe, und zwar in der Typographie ihres *ersten* Auftretens. Dadurch können bei verschiedener Betitelung einer Gruppe mehrere Gruppentitel auftreten.

Schließlich ist innerhalb der Gruppen die Staffelung nach Gruppen und Untergruppen durch Einzüge deutlich gemacht.

Offensichtliche Fehler der Vorlagen wurden stillschweigend beseitigt, Auffälligkeiten dagegen kenntlich gemacht.

---

<sup>†</sup> Einträge in Fraktur- bzw. Maschinenschrift ohne Sternchen sind also nur im „großen“ Aktenplan enthalten, die mit Sternchen auch in der Fassung für die Ämter, Ausbesserungswerke, Generalvertretungen usw.

## Allgemeine Verwaltung



Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>a Allgemeines</b>	
<u>Allgemeine</u> Verwaltungsangelegenheiten, <u>allgemeine</u> Bestimmungen	<u>Aa</u> *
<u>Allg</u> Verwaltungsangelegenheiten, <u>allg</u> Bestimmungen	<u>Aa</u>
<u>Allgemeine</u> Verwaltungsangelegenheiten, Allgemeines	Aa
<u>Allgemeine</u> Verwaltungs <u>ange</u> legenheiten	Aa *
<u>Allgemeine</u> Verwaltungsangelegenheiten	Aa
<u>Ausschüsse</u> , allgemeine Bestimmungen	<u>Aaa</u>
<u>Ausschüsse</u> , allgemeine Bestimmungen	Aaa
<u>Ausschüsse</u>	Aaa
<u>Ausschüsse</u>	Aaa
<u>Dienst</u> anweisungsausschuß	<u>Aaad</u>
<u>Dienst</u> anweisungsausschuß	Aaad
<u>Ehrungen</u>	<u>Aae</u>
<u>Ehrungen</u>	Aae
<u>Einladungen</u> , Festlichkeiten	Aae
<u>Einladungen</u> , Festlichkeiten	Aae
<u>Einladungen</u> , Festlichkeiten	Aae
<u>Auszeichnungen</u> , Orden, Titel	<u>Aaea</u>
Anerkennung für langjährige <u>Dienst</u> zeit	<u>Aaed</u>
<u>Einladungen</u> , Festlichkeiten	<u>Aaee</u>
<u>Einladungen</u> , Festlichkeiten	<u>Aaeee</u>
Beflaggen und Schmücken der Dienstgebäude, Fahrzeuge und Schiffe	<u>Aaef</u>
Beflaggen und Schmücken der Dienstgebäude, Fahrzeuge und Schiffe	<u>Aaef</u>
Glück <u>w</u> ünsche und Beileidsbezeugungen	<u>Aaew</u>

## Allgemeine Verwaltung

Akteninhalt	Aktenzeichen
Glückwünsche und Beileidsbezeugungen	<u>A a e w</u>
Beflaggung und Schmücken der Dienstgebäude, Fahrzeuge und Schiffe	Aaf
Beflaggung und Schmücken der Dienstgebäude, Fahrzeuge und Schiffe	Aaf
Beflaggung und Schmücken der Dienstgebäude, Fahrzeuge und Schiffe	Aaf
Personenkraftwagen für Dienstzwecke (Benutzungsordnungen usw)	<u>A a k</u>
Personenkraftwagen für Dienstzwecke (Benutzungsordnungen usw)	<u>A a k</u>
<u>Mitteilungen, Auskünfte und Besichtigungen, allgemeine Bestimmungen</u>	<u>A a m</u>
<u>Mitteilungen, Auskünfte und Besichtigungen, allgemeine Bestimmungen</u>	<u>A a m</u>
<u>Mitteilungen, Auskünfte und Besichtigungen</u>	Aam
<u>Mitteilungen, Auskünfte und Besichtigungen</u>	Aam
Mitteilungen an fremde Behörden und Private und von solchen	<u>A a m f</u>
Mitteilungen an fremde Behörden und Private und von solchen	<u>A a m f</u>
Mitteilungen an fremde Behörden und Private und von solchen	Aamf
Mitteilungen an fremde Behörden und Private und von solchen	Aamf
<u>Studium und Besichtigung von Bahnanlagen</u>	<u>A a m s</u>
<u>Studium und Besichtigung von Bahnanlagen</u>	<u>A a m s</u>
<u>Studium und Besichtigung von Bahnanlagen</u>	Aams
<u>Studium und Besichtigung von Bahnanlagen</u>	Aams
<u>Studium und Besichtigung von Bahnanlagen</u>	Aams
Mitteilungen über Stellenwechsel und Stellenbezeichnungen anderer Behörden	<u>A a m w</u>
Mitteilungen über Stellenwechsel und Stellenbezeichnungen anderer Behörden	<u>A a m w</u>
Sitzungen (Konferenzen, Kongresse, Besprechungen), allgemeine Bestimmungen	<u>A a s</u>

## A

## Allgemeine Verwaltung

Akteninhalt	Aktenzeichen
Abteilung der Leistungen der Bundesbahn für die Bundespost im Postbeförderungsdienst	Agpl
Briefbeutel- und Postpäckereiverkehr	Agpp
Privattelegrammvorschrift (DV 485)	Agpt
Privattelegrammvorschrift – DV 485 –	Agpt
Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Diensträumen zu Post- und Bahnzwecken	Agpü
Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Diensträumen zu Post- und Bahnzwecken	Agpü
Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Diensträumen zu Post- und Bahnzwecken	Agpü
Stangenlagerplätze*	Agpüs
Bahnpostwagen und -abteile siehe Bbrp	
Postfernsprechanschlüsse siehe Dsap	
Postsendungen der Deutschen Bundesbahn siehe Ovsp	

\* entspringt den „Bestimmungen des Bundesraths über die den Eisenbahnverwaltung im Interesse der Reichs-Telegraphen-Verwaltung obliegenden Verpflichtungen“ vom 21. Dezember 1868 sowie „Vertrag vom 28. August / 8. September 1888 über die Verpflichtungen der Königlichen Staatseisenbahnen gegenüber der Reichs- Post- und Telegraphen-Verwaltung“ — „Die Eisenbahnverwaltung hat die Lagerung der zur Unterhaltung der Linien erforderlichen Vorräthe von Stangen auf den dazu geeigneten Bahnhöfen unentgeltlich zu gestatten und diese Vorräthe ebenmäßig von ihrem Personale bewachen zu lassen“ (1868) und „Die Staats-Eisenbahn-Verwaltung gestattet der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung die unentgeltliche Lagerung der zur Unterhaltung gemeinschaftlich genutzter Gestänge erforderlichen Stangenvorräthe auf näher anzuweisenden Plätzen der dazu geeigneten Bahnhöfe. Diese Stangenvorräthe werden, gleichwie die Eisenbahn-Baumaterialien, durch die Bahnbeamten mit beaufsichtigt und bewacht, ohne daß die Eisenbahnverwaltung in dieser Hinsicht eine Gewähr übernimmt.“ (1888) — vgl Fritsch: *Eisenbahngesetzgebung*, 3. Aufl. Springer, Berlin 1930, S. 548 ff.

## Allgemeine Verwaltung

A

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>h Historisches (neu)</b>	
Verkehr <u>sa</u> rchiv	<u>Aha</u>
<u>P</u> läne	<u>Ahap</u>
<u>S</u> chriften	<u>Ahas</u>
<u>U</u> rkunden	<u>Ahau</u>
Eisenbahn <u>m</u> useum	<u>Ahm</u>
<b>i Internationale Verwaltungsangelegenheiten</b>	
<u>I</u> nternationale Verwaltungsangelegenheiten, Allgemeines	<u>Ai</u>
<u>I</u> nternationale Verwaltungsangelegenheiten, Allgemeines	<u>Ai</u>
<u>I</u> nternationale Verwaltungsangelegenheiten, Allgemeines	<u>Ai</u>
<u>I</u> nternationaler Eisenbahn <u>v</u> erband (IEV)	<u>Aiv</u>
Internationaler Eisenbahn <u>v</u> erband (IEV)	<u>Aiv</u>
Internationaler Eisenbahn <u>v</u> erband (IEV)	<u>Aiv</u>
Ausschuß des IEV für den Austausch und die gegenseitige Benutzung der <u>F</u> ahrzeuge	<u>Aivf</u>
Ausschuß des IEV für den <u>G</u> üterverkehr	<u>Aivg</u>
Ausschuß des IEV für den <u>G</u> üterverkehr	<u>Aivg</u>
Ausschuß des IEV für den <u>P</u> ersonenverkehr	<u>Aivp</u>
Ausschuß des IEV für den Personenverkehr	<u>Aivp</u>
Ausschuß des IEV für <u>A</u> brechnung und Währungen	<u>Aivr</u>
Ausschuß des IEV für Abrechnung und Währungen	<u>Aivr</u>
Ausschuß des IEV für <u>t</u> echnische Fragen	<u>Aivt</u>
Ausschuß des IEV für technische Fragen	<u>Aivt</u>
<i>[handschriftl. eingefügt]</i> Abt. Fahrzeuge	<u>Aivtf</u>

## Betrieb

# B

Akteninhalt	Aktenzeichen
Wöchentliche Berichte über die Betriebslage auf den Strecken der Bundesbahn	Bamw
Ordnungen im Betriebsdienst	Bao *
Ordnungen im Betriebsdienst	Bao
Ordnungen im Betriebsdienst	Bao
Ordnungen im Betriebsdienst	Bao*
Ordnungen im Betriebsdienst	Bao
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Baob
Grundzüge für den Bau und die Betriebseinrichtungen der Lokalbahnen (Grz)	Baog
Grundzüge für den Bau und die Betriebseinrichtungen der Lokalbahnen (Grz)	Baog
Betrieb auf Nebenbahnen	Baon
Betrieb auf Nebenbahnen	Baon
Betrieb auf Nebenbahnen	Baon
Betrieb auf Nebenstrecken*	Baon
Betrieb auf Nebenstrecken	Baon

\* sehr auffällig, denn es gibt deutliche Unterschiede zwischen Nebenbahnen und Nebenstrecken. Zur Nebenbahn (betriebliche Sicht) passen auch betriebliche Ordnungen und die Stellung in dieser Gruppe. Nebenstrecke deutet die verkehrliche Sicht an und bezieht sich auf die Bedeutung der Strecke. Systematisch würde daher ein Eintrag über ...strecken in die Hauptgruppe V = Verkehr passen. Wahrscheinlich ist den Aktenplanbearbeitern 1980 hier ein Fehler unterlaufen, der 1992 fortgeschrieben wurde. Im Aktenplan von 1994 gibt es keinen Eintrag „Bao“ mehr.

## Betrieb

Akteninhalt	Aktenzeichen
<p><b>i Internationale Betriebsangelegenheiten</b></p>	
<p>Übereinkommen über die gegenseitige Benutzung der Personen- und Gepäckwagen im internationalen Verkehr (RIC)*</p>	<p><u>Bip</u></p>
<p>Übereinkommen für die gegenseitige Benutzung der Personen- und Gepäckwagen im internationalen Verkehr (RIC)*</p>	<p>Bip</p>
<p><b>k Kraftwagendienst (neu)</b></p>	
<p>Kraftwagenbetrieb. <u>Allgemeines</u></p>	<p><u>Bka</u></p>
<p>Betriebs<u>bücher</u> für Kraftwagen</p>	<p><u>Bkb</u></p>
<p>Beförderung von Schwerlasten mit Kraftwagen „Culemeyer“**</p>	<p><u>Bkc</u></p>
<p><u>Leihen</u> und Verleihen von Kraftwagen</p>	<p><u>Bkl</u></p>
<p>Betriebs<u>stoff</u>verbrauch der Kraftwagen</p>	<p><u>Bkst</u></p>
<p>Kraftwagenbetriebs<u>werke</u> <i>Unterakten nach Bedarf für die einzelnen Werke</i></p>	<p><u>Bkw</u></p>
<p><u>Tankanlagen</u> <i>Unterakten nach Bedarf für die einzelnen Anlagen</i></p>	<p><u>Bkwt</u></p>

\* aus der italienischen Bezeichnung „Regolamento Internazionale Carrozze“

\*\* Der Straßenroller (umgangssprachlich „Culemeyer“) war ein Fahrzeughänger zum Transport von Eisenbahnwagen und Schwerlasten auf der Straße; er wurde ab 1930 von Reichsbahn-Oberbaurat Ing. Johann Culemeyer für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) entwickelt. Auf einem Straßenroller konnte ein Güterwagen von einem Güterbahnhof über die Straße zu einem Unternehmen gebracht werden. Dadurch wurde es möglich, Güter in einem Waggon von und zu einem Unternehmen zu transportieren, das über keinen Gleisanschluß verfügte. Die Güter konnten so direkt in den Waggon ein- bzw. ausgeladen werden oder Treibstoff direkt aus dem Kesselwagen in die Tanks einer Tankstelle gepumpt werden. Wenn das Verladen beendet war, wurde der Waggon zurück auf die Gleise gesetzt und konnte wieder über die Schienen befördert werden. Die Deutsche Bundesbahn beendete die Zustellung von Güterwagen mit Straßenrollern im Jahr 1987.

**Betrieb**

Akteninhalt	Aktenzeichen
<p><i>Persönliche Dienstanweisungen für das Wagenaufsichts- und -untersuchungspersonal siehe Padw</i></p>	
<p><i>Belohnungen für die Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen siehe Pbnb</i></p>	
<p><i>Belohnungen für die Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen siehe Pbnb</i></p>	
<p><i>Adressenverzeichnis der Wagenverwaltungen, Nachweisung der Eigentumsmerkmale der Eisenbahn-Güter-, Personen- und Gepäckwagen, Alphabetisches Verzeichnis siehe Vwüa</i></p>	
<p><i>Adressenverzeichnis der Wagenverwaltungen, Nachweisung der Eigentumsmerkmale der Eisenbahn-Güter-, Personen- und Gepäckwagen, Alphabetisches Verzeichnis siehe Vwüa</i></p>	
<p><b>z Zugförderungs- und -begleitdienst</b></p>	
<p><b>z Zugbetrieb und Zugbegleitdienst</b></p>	
<p><u>Zugförderungs</u>dienst, allgemeine Bestimmungen</p>	<p><u>Bz</u> *</p>
<p><u>Zugförderungs</u>dienst, allgemeine Bestimmungen</p>	<p><u>Bz</u></p>
<p><u>Zug</u>betrieb und <u>Zug</u>begleitdienst, Allgemeines</p>	<p><u>Bz</u></p>
<p><u>Zug</u>betrieb und <u>Zug</u>begleitdienst, Allgemeines</p>	<p><u>Bz</u> *</p>
<p><u>Zug</u>betrieb und <u>Zug</u>begleitdienst, Allgemeines</p>	<p><u>Bz</u></p>
<p>Beförderung von Gegenständen <u>a</u>ußergewöhnlicher Art* (Lademaßüberschreitungen, Explosivstoffe usw)</p>	<p><u>Bza</u></p>
<p>Beförderung von Gegenständen <u>a</u>ußergewöhnlicher Art (Lademaßüberschreitungen, Explosivstoffe usw)</p>	<p><u>Bza</u></p>

\* Der Aktenplan galt für die Zentrale und die Direktionen, selbst die Ämter hatten nur Auszüge. Damit war eine korrekte Auflösung der Abkürzung „Bza“ nicht überall möglich. In Fernschreiben gab auch keine Unterscheidung nach Groß- und Kleinbuchstaben. Da der Mensch nach Erklärungen strebt, kam die irrige, aber logisch nachvollziehbare Meinung auf, es handle sich um die Abkürzung für „Betriebliche Zusatz-Anweisung“ oder für ein in die Genehmigung einbezogenes „Bundesbahnzentralamt“.

## Betrieb

Akteninhalt	Aktenzeichen
Beförderung von Gegenständen <u>a</u> ußergewöhnlicher Art (Lademaßüberschreitungen, Explosivstoffe usw.)	Bza
Beförderung von Gegenständen <u>a</u> ußergewöhnlicher Art (Lademaßüberschreitungen, Schwerwagen usw.)	Bza
Beförderung von Gegenständen <u>a</u> ußergewöhnlicher Art (Lademaßüberschreitungen, Schwerwagen usw.)	Bza
<u>B</u> remsbetrieb, allgemeine Bestimmungen	<u>Bzb</u> *
<u>B</u> remsbetrieb, allgemeine Bestimmungen	<u>Bzb</u>
Vorschrift für die Ausführung der bremstechnischen Untersuchung von Fahrzeugen in luftgebremsten Güterzügen (Dienstanweisung für die <u>Kunze-Knorr</u> -Bremsen)	<u>Bz<b>bk</b></u>
Vorschrift für die Ausführung der bremstechnischen Unter- suchung von Fahrzeugen in luftgebremsten Güterzügen (Dienstanweisung für die <u>Kunze-Knorr</u> -Bremsen)	<u>Bz<b>bk</b></u>
Vorschrift für die bahnamtliche Untersuchung der <u>Druckluft</u> bremsen an Wagen	<u>Bz<b>bl</b></u>
Vorschrift für die bahnamtliche Untersuchung der <u>Druckluft</u> - bremsen an Wagen	<u>Bz<b>bl</b></u>
<u>T</u> onnenbremsberechnung, Belastung der Züge	<u>Bz<b>bt</b></u>
<u>T</u> onnenbremsberechnung, Belastung der Züge	<u>Bz<b>bt</b></u>
<u>F</u> ahrberichte (Fahrberichts <u>v</u> orschriften)	<u>Bz<b>f</b></u>
<u>F</u> ahrberichte (Fahrberichts <u>v</u> orschriften)	<u>Bz<b>f</b></u>
<u>F</u> ahrtberichte	Bzf
Fahrberichte im <u>K</u> raftwagendienst	<u>Bz<b>fk</b></u> (neu)
<u>F</u> ahrt <u>g</u> eschwindigkeit	<u>Bz<b>g</b></u>
Fahrt <u>g</u> eschwindigkeit	<u>Bz<b>g</b></u>
Fahrt <u>g</u> eschwindigkeit	Bzg
Fahrt <u>g</u> eschwindigkeit	Bzg

## F

## Fahrzeuge

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>W</u> agennormenausschuß	Faanw
<u>P</u> ersonenwagenauschuß	<u>F</u> aap
<u>P</u> ersonenwagenausschuß	<u>F</u> aap
<u>P</u> ersonenwagenausschuß	Faap
<u>B</u> esprechungen in Angelegenheiten der Fahrzeugwirtschaft	<u>F</u> ab
<u>B</u> esprechungen in Angel[ <i>egenheiten</i> ] der Fahrzeugwirtschaft	<u>F</u> ab
<u>B</u> esprechungen in Fahrzeugangelegenheiten	Fab
Besprechungen in <u>K</u> raftwagenangelegenheiten	Fabk (neu)
<u>E</u> igentumsbezeichnung und Nummerung der Fahrzeuge	Fae
Ausbesserung von Fahrzeugen in <u>f</u> remden Werken	Faf
<u>I</u> nduktive Zugbeeinflussung	Fai
Induktive Zugbeeinflussung	Fai
<u>K</u> raftfahrzeuge. Allgemeine Bestimmungen	<u>F</u> ak (neu)
<u>M</u> erkbücher für Fahrzeuge	<u>F</u> am
<u>M</u> erkbücher für Fahrzeuge	<u>F</u> am
<u>M</u> erkbücher für Fahrzeuge ( <i>siehe auch Zlm und Ztm</i> )	Fam
<u>N</u> euierungen, Erfindungen und Patente	Fan
<u>P</u> atentangelegenheiten der Fahrzeugwirtschaft ( <i>siehe auch Anp</i> )	<u>F</u> ap
Patentangel[ <i>egenheiten</i> ] der Fahrzeugwirtschaft ( <i>siehe auch Anp</i> )	<u>F</u> ap
<u>P</u> lanverwaltung	Fap
Ausmusterung, Verwertung und Verkauf <u>u</u> nbrauchbarer Fahrzeuge, allgemeine Bestimmungen	Fau
Ausmusterung, Verwertung und Verkauf <u>u</u> nbrauchbarer Fahrzeuge, allgemeine Bestimmungen	Fau
Ausmusterung, Verwertung und Verkauf <u>u</u> nbrauchbarer Fahrzeuge, allgemeine Bestimmungen	Fau

## Gemeinschaftsverhältnisse

Akteninhalt	Aktenzeichen
Vorschriften für den Privattelegrammverkehr	<u>Gpt</u>
Vorschriften für den Privattelegrammverkehr	<u>Gpt</u>
<u>Abrechnung</u> der Dienststellen und Abrechnung mit der Reichspostverwaltung im Privattelegrammverkehr	<u>Gpta</u>
<u>Abrechnung</u> der Dienststellen und Abrechnung mit der Reichspostverw im Privattelegrammverkehr	<u>Gpta</u>
<u>Überlassung</u> von Grundstücken, Gebäuden und Diensträumen zu Post- und Bahnzwecken	<u>Gpü</u>
<u>Überlassung</u> von Grundstücken, Gebäuden und Diensträumen zu Post- und Bahnzwecken	<u>Gpü</u>
<u>Stangenlagerplätze</u> *	<u>Gpüs</u>
<u>Stangenlagerplätze</u>	<u>Gpüs</u>
<i>Bahnpostwagen und -abteile siehe Bbpo</i>	
<i>Bahnpostwagen und -abteile siehe Bbpo</i>	
<i>Postsendungen DRG siehe Oavsp</i>	
<i>Postsendungen DR siehe Oavsp</i>	
<i>Postfernprechanschlüsse siehe Sftp</i>	
<i>Postfernprech und -schreibanschlüsse siehe Sfbp, Sftfp und Sftsp.</i>	
<b>sch Schiffahrtsverwaltungen</b>	
Beziehungen zu <u>S</u> chiffahrtsverwaltungen, allgemeine Bestimmungen	<u>Gsch</u> *
Beziehungen zu <u>S</u> chiffahrtsverwaltungen, allg Best	<u>Gsch</u>

\* siehe S. 232, Fußnote zu Aktenzeichen Agpüs

## Gemeinschaftsverhältnisse

Akteninhalt	Aktenzeichen
<p><b>ü Übersichten (Statistik)</b></p>	
<p><u>Ü</u>bersichten (Statistik), allgemeine Bestimmungen und Sonderfälle</p>	<p><u>G ü</u></p>
<p><u>Ü</u>bersichten (Statistik), allg Best u. Sonderfälle</p>	<p><u>Gü</u></p>
<p><b>w Wirtschaftliche Verbände</b></p>	
<p>Beziehungen zu <u>w</u>irtschaftlichen Verbänden, allgemeine Bestimmungen</p>	<p><u>G w</u> *</p>
<p>Beziehungen zu <u>w</u>irtschaftlichen Verbänden, allg Best</p>	<p><u>Gw</u></p>

www.bureokunde.de - Leseprobe aus : (978 3 96103 522 9)  
 Harald Rösler : Dokumente zur Eisenbahn-Aktenkunde, Duisburg, 2019

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>a Allgemeines</b>	
Geräte, Behälter, Werkzeuge, <b>A</b> llgemeines <i>Unterakten bei Bedarf</i>	Ga
<b>G</b> eräte und Werkzeuge, Allgemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Ga
<b>A</b> usschüsse	Gaa
<b>B</b> ehälterausschuß	Gaab
<b>E</b> rfindungen und Verbesserungen, Neuerungen	Gae
<b>K</b> ontrolle und Verwertung der Geräte	Gak
<b>N</b> ummerung	Gan
Geräte <b>s</b> ammelstellen	Gas
Geräte <b>v</b> orschrift	Gav
Geräte <b>v</b> orschrift – DS 222 –	Gav
<b>V</b> erzeichnis der Geräte – DS 222 / X –	Gavv
<b>b Behälter</b>	
<b>B</b> ehälter, Allgemeines	Gb
<b>G</b> roßbehälter	Gbg
<b>K</b> leinbehälter	Gbk
Kühlbehälter ( <b>T</b> hermos)	Gbt
<b>Z</b> usammenlegbare Kisten und Körbe	Gbz

## Güterverkehr

Akteninhalt	Aktenzeichen
Verkaufs-, Verkäufertraining (Seminare)	Gvt
Verkäuferunterstützung	Gvu
Vertriebswege	Gvw
<b>w Transportmittel, Güterwagen</b>	
Transportmittel, Güterwagen, Allgemeines	Gw
Großcontainer	Gwc
Flurförderzeuge	Gwf
Güterwagen	Gwg
Lademittel	Gwl
Triebfahrzeuge	Gwt
<b>z Zoll-, Steuer-, polizeiliche Vorschriften</b>	
Zoll-, Steuer-, polizeiliche Vorschriften, Allgemeines	Gz

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>a Allgemeines</b>	
<u>H</u> ochbau, <u>a</u> llgemeine Bestimmungen	<u>Ha</u> *
<u>H</u> ochbau, <u>a</u> llgemeine Bestimmungen	<u>Ha</u>
Hochbau, <u>A</u> llgemeines	Ha
Hochbau, <u>A</u> llgemeines	Ha
Hochbau, <u>A</u> llgemeines	<u>Ha</u>
<u>B</u> esprechungen in <u>H</u> ochbauangelegenheiten	<u>Ha</u> b
<u>B</u> esprechungen in Hochbauangelegenheiten	<u>Ha</u> b
<u>B</u> esprechungen	<u>Ha</u> b
<u>D</u> enkmalenschutz, Designangelegenheiten	<u>Ha</u> d
<u>D</u> enkmalenschutz, Designangelegenheiten	<u>Ha</u> d
<u>G</u> ärtnerische Anlagen; Pflanzungen, Ausschmückungen	<u>Ha</u> g
<u>G</u> ärtnerische Anlagen; Pflanzungen, Ausschmückungen	<u>Ha</u> g
<u>G</u> ärtnerische Anlagen; Pflanzungen, Ausschmückungen	<u>Ha</u> g
<u>I</u> nteressante Bauwerke	<u>Ha</u> i
<i>Allgemeine Bedingungen über Leistungen und Lieferungen siehe <u>Nal</u></i>	
<u>I</u> nteressante Bauwerke	<u>Ha</u> i
<i>Allg Bedingungen über Leistungen und Lieferungen s. <u>Nal</u></i>	
<u>I</u> nteressante Hochbauten	<u>Ha</u> i
<u>L</u> ichtbildwesen	<u>Ha</u> l
<u>L</u> ichtbildwesen	<u>Ha</u> l
Deutsche Industri <u>n</u> ormen für den <u>H</u> ochbau	<u>Ha</u> n
Deutsche Industri <u>n</u> ormen für den Hochbau	<u>Ha</u> n
Deutsche Industri <u>n</u> ormen für Hochbauten	<u>Ha</u> n

## K

## Kassen- und Rechnungswesen/ Finanzwesen

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>H</u> auptkassenordnung	<u>Kk</u> oh
<u>H</u> auptkassenordnung	<u>Kk</u> oh
<u>S</u> tationskassenordnung und Dienstabweisung für Stationskassen	<u>Kk</u> os
<u>S</u> tationskassenordnung und Dienstabweisung für Stationskassen	<u>Kk</u> os
Kassen <u>p</u> rüfungen und Übergabe von Kassen, allgemeine Bestimmungen	<u>Kk</u> p *
Kassen <u>p</u> rüfungen und Übergabe von Kassen, allg Best	<u>Kk</u> p
Kassen <u>p</u> rüfungen und Übergabe von Kassen, Allgemeines	<u>Kk</u> p
Kassen <u>p</u> rüfungen – DS 251 –	<u>Kk</u> p
Kassen <u>p</u> rüfungen — DS 251 —	<u>Kk</u> p
<u>R</u> eichshauptkaffe	<u>Kk</u> r
<u>R</u> eichshauptkasse	<u>Kk</u> r
<u>S</u> icherung der Kassenräume und Geldschränke	<u>Kk</u> s
<u>S</u> icherung der Kassenräume und Geldschränke	<u>Kk</u> s
<u>S</u> icherung der Kassenräume und Goldschränke *	<u>Kk</u> s
Kassens <u>i</u> cherung – DS 132 F –	<u>Kk</u> s *
Kassens <u>i</u> cherung	<u>Kk</u> s
Giroverkehr und <u>S</u> checkverkehr	<u>Kk</u> sch *
Giroverkehr und <u>S</u> checkverkehr	<u>Kk</u> sch
Giro- und <u>S</u> checkverkehr	<u>Kk</u> sch
Kassen <u>u</u> regelmäßigkeiten	<u>Kk</u> u
Kassen <u>u</u> regelmäßigkeiten	<u>Kk</u> u
Kassen <u>ü</u> ber- und minderbeträge	<u>Kk</u> ü
Kassen <u>ü</u> ber- und minderbeträge	<u>Kk</u> ü

\* Das Druckstück (1954) nennt tatsächlich Gold- und keine Geldschränke.  
Wohl ein Satzfehler: 1927 und 1943 heißt es noch „Geldschränke“.



# Organisation



Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>a Allgemeines</b>	
<u>Organisation</u> , allgemeine Bestimmungen	<u>Oa</u> *
<u>Organisation</u> , allgemeine Bestimmungen	<u>Oa</u>
Organisation, <u>Allgemeines</u>	<u>Oa</u>
Organisation, <u>Allgemeines</u>	<u>Oa</u>
Organisation, <u>Allgemeines</u>	<u>Oa</u>
<u>Ausschüsse</u>	<u>Oaa</u>
<u>Ausschüsse</u>	<u>Oaa</u>
<u>Besprechungen</u>	<u>Oab</u>
<u>Besprechungen</u>	<u>Oab</u>
<i>Dienstvorschriften</i> *	<u>Oad</u>
Geschäftsführungen, allgemeine Bestimmungen	<u>Oaf</u>
Geschäftsführungen, allgemeine Bestimmungen	<u>Oaf</u>
Geschäftsführungen, <u>Allgemeines</u>	<u>Oaf</u>
<u>Verwaltungsvorschriften</u>	<u>Oav</u>
<u>Verwaltungsvorschriften</u> der Deutschen Reichsbahn	<u>Oav</u>
Dienstvorschrift über die <u>Aktenhaltung</u> , <u>Einsichtnahme</u> in amtliche Unterlagen (Akten usw.)	<u>Oava</u>
Dienstvorschrift über die <u>Aktenhaltung</u> , <u>Einsichtnahme</u> in amtliche Unterlagen (Akten usw.)	<u>Oava</u>
Dienstvorschrift über das <u>Planwesen</u> (Planvo)	<u>Oavap</u> (neu)
Geschäftsanweisung für die Vorstände der <u>Ämter</u> und gleichgeordneten Stellen	<u>Oavä</u>

\* Im Exemplar von 1928 ist handschriftlich *Dienstvorschriften* – *Oad* eingefügt. An sich waren die einzelnen Dienstvorschriften bei der jeweiligen Sachgruppe eingeordnet; es *könnte* sich hier um eine Aktengruppe handeln, die Grundsätze für die Erstellung von Dienstvorschriften behandelt oder eine Übersicht bietet.

## Organisation

Akteninhalt	Aktenzeichen
Geschäftsanweisung für die Vorstände der <u>A</u> mt <sup>er</sup> und gleichgeordneten Stellen	<u>Oavä</u>
<u>B</u> üroordnungen	<u>Oavb</u>
<u>B</u> üroordnungen	<u>Oavb</u>
Büroordnung für die <u>A</u> mt <sup>er</sup> und gleichgeordneten Stellen	<u>Oavbä</u>
Büroordnung für die <u>A</u> mt <sup>er</sup> und gleichgeordneten Stellen	<u>Oavbä</u>
Büroordnung für die Reichsbahndirektionen	<u>Oavbd</u>
Büroordnung für die Reichsbahndirektionen	<u>Oavbd</u>
Geschäftsanweisung für die Reichsbahndirektionen und das Reichsbahn-Zentralamt	<u>Oavd</u>
Geschäftsanweisung für die Reichsbahndirektionen, Reichsbahn-Zentralämter usw.	<u>Oavd</u>
Hausordnungen für die Dienstgebäude	<u>Oavg</u>
Hausordnungen für die Dienstgebäude	<u>Oavg</u>
Geschäftsordnung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Hauptverwaltung*	<u>Oavh</u>
Geschäftsanweisungen für die Betriebsingenieure	<u>Oavi</u>
Dienstanweisungen für die Betriebsingenieure	<u>Oavi</u>
Geschäftsanweisungen für die Kontrolleure	<u>Oavk</u>
Dienstanweisungen für die Kontrolleure	<u>Oavk</u>
Geschäftsordnung der Eisenb.Abt. des RVM	<u>Oavm</u>
Geschäftsanweisung für die Vorstände der <u>O</u> berbauhauptlager	<u>Oavo</u>
Dienstanweisung für die Vorstände der <u>O</u> berbauhauptlager	<u>Oavo</u>

\* Auflösung der DRG 1937 und Überführung ihrer Abteilungen in das Reichsverkehrsministerium (RVM); vgl. a. Beitrag Roeske auf Seite 57 ff.

# Organisation



Akteninhalt	Aktenzeichen
Rechnungsprüfungsordnung und Geschäftsanweisung für das Prüfungsamt	<u>Oavp</u>
Rechnungsprüfungsordnung für die Deutsche Reichsb. (RPO)	<u>Oavp</u>
<u>S</u> chriftverkehr, allgemeine Bestimmungen	<u>Oavs</u>
<u>S</u> chriftverkehr, allgemeine Bestimmungen	<u>Oavs</u>
Dienstbriefbeförderungsvorschrift (Kdm 14 des DEVV),* Übereinkommen des VDEV über die Beförderung von Dienstsendungen (DBÜ)	<u>Oavsb</u>
Dienstbriefbeförderungsvorschrift (Kdm 14 des DEVV), Übereinkommen des VMEV über die Beförderung von Dienstsendungen (DBÜ)	<u>Oavsb</u>
Anweisung für den Schriftverkehr der <u>D</u> ienststellen (Schriftvo)**	<u>Oavsd</u>
Anweisung für den Schriftverkehr der <u>D</u> ienststellen (Schriftvo)**	<u>Oavsd</u>
Schriftverkehr mit fremden Behörden und Verwaltungen	<u>Oavsf</u>
Schriftverkehr mit fremden Behörden und Verwaltungen	<u>Oavsf</u>
Bestimmungen über die Behandlung von <u>G</u> eheimjachen	<u>Oavsg</u>
Bestimmungen über die Behandlung von <u>G</u> eheimsachen***	<u>Oavsg</u>
<u>P</u> ostsendungen der DRG	<u>Oavsp</u>
Postsendungen der DR (siehe auch Gps)	<u>Oavsp</u>
<i>Postsendungen siehe auch Gps</i>	
<u>V</u> erkehrskontrollordnung (Bestimmungen über die Verkehrs- kontrolle I und II)	<u>Oavy</u>
<u>V</u> erkehrskontrollordnung (Best über die Verkehrskontrolle I und II) und Kundmachung 12	<u>Oavy</u>

\* Kdm = Kundmachung

\*\* siehe komplette Vorschrift (Ausgabe 1960) ab S. 795

\*\*\* siehe Verschlussachenanweisung (VSA), nFD-Vorschrift,  
Ausführungsbestimmungen usw. ab S. 855

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>P</b> fändungen von Bezügen der Arbeiter und Angestellten <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rbp
Pfändungen von Bezügen der Arbeiter und Angestellten ( <u>L</u> ohnempfänger)	Rbl
<b>d</b> Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen	
<b>d</b> Verein mitteleuropäischer Eisenbahnverwaltungen	
Verein <u>D</u> eutscher Eisenbahnverwaltungen ; Rechtswesen	<u>Rd</u>
Verein Mitteleuropäischer ( <u>D</u> eutscher) Eisenbahnverwaltungen: Rechtswesen	<u>Rd</u>
<b>f</b> Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrage	
<b>f</b> Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrag	
Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrage, allgemeine Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rf</u> *
Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrage, allg Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rf</u>
Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrag, Allgemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rf</u>
Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrag, Allgemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rf</u> *
Entschädigungsansprüche aus dem <u>F</u> rachtvertrag, Allgemeines	<u>Rf</u>
Entschädigungsangelegenheiten im <u>i</u> nternationalen Verkehr	<u>Rfi</u>
Entschädigungsangelegenheiten im <u>i</u> nternationalen Verkehr	<u>Rfi</u>
Entschädigungsangelegenheiten im <u>i</u> nternationalen Verkehr	<u>Rfi</u>
Entschädigungsansprüche wegen <u>L</u> ieferfristüberschreitung	<u>Rfl</u>
Entschädigungsansprüche wegen <u>L</u> ieferfristüberschreitung	<u>Rfl</u>
Entschädigungsansprüche wegen <u>L</u> ieferfristüberschreitung	<u>Rfl</u>

Akteninhalt	Aktenzeichen
Allgemeine verkehr <u>s</u> rechtliche Urteilsammlung	<u>Rfr</u> *
Allgemeine verkehr <u>s</u> rechtliche Urteilssammlung	<u>Rfr</u>
Allgemeine verkehr <u>s</u> rechtliche Urteilssammlung	Rfr
Allgemeine verkehr <u>s</u> rechtliche Urteilssammlung	Rfr
Allgemeine verkehr <u>s</u> rechtliche Urteilssammlung	Rfr
Dienst <u>v</u> orschrift für die Erledigung von Entschädigungsansprüchen aus dem Frachtverträge durch die Abfertigungsstellen (Entschädigungs= <u>V</u> orschrift)	<u>Rfv</u>
Dienst <u>v</u> orschrift über die Erledigung von Entschädigungsansprüchen aus dem Frachtverträge durch die Abfertigungsstellen (Entschädigungs= <u>V</u> orschrift)	<u>Rfv</u>
Dienst <u>v</u> orschrift über die Erledigung von Entschädigungsanträgen aus dem Frachtvertrag (Entsch V)	Rfv
<u>V</u> orschrift über die Bearbeitung von Entschädigungsanträgen aus dem Frachtvertrag (Entschädigung <u>v</u> orschrift) – DS 704 –	Rfv
Vorschrift über die Bearbeitung von Entschädigungsanträgen aus dem Frachtvertrag (Entschädigung <u>v</u> orschrift — DS 704 —)	Rfv
Entschädigungsansprüche anlässlich unrichtiger <u>W</u> agengestellung	<u>Rfw</u>
Entschädigungsansprüche anlässlich unrichtiger <u>W</u> agengestellung	<u>Rfw</u>
<i>siehe auch Ras, Rat</i>	
<b>g Steuern und Gebühren</b>	
<b>g Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	
Steuern und <u>G</u> ebühren, Allgemeines	Rg
Steuern und sonstige öffentliche Ab <u>g</u> aben, Allgemeines	Rg *
Steuern und sonstige öffentliche Ab <u>g</u> aben, Allgemeines	Rg
<u>K</u> apitalertrags- und Körperschaftssteuer	Rga
<u>K</u> apitalertrag- und Körperschaftssteuer	Rga

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>R</u> entenbankgrundschuldzinsen	Rgr
<u>S</u> chiffahrtsabgaben	Rgscb
<u>U</u> msatzsteuer	Rgu
<u>U</u> msatzsteuer (Mehrwertsteuer)	Rgu
<u>U</u> msatzsteuer (Mehrwertsteuer)	Rgu
<u>W</u> ertzuwachssteuer	Rgw
Beförderungssteuern siehe unter Vst	
Besteuerung der Fahrvergünstigungen des Bundesbahnpersonals siehe Afst	
<b>h Haftpflicht</b>	
<u>H</u> aftpflicht, gesetzliche und allgemeine Bestimmungen	<u>Rh</u> *
<u>H</u> aftpflicht, gesetzliche und allgemeine Bestimmungen	<u>Rh</u>
<u>H</u> aftpflicht, gesetzliche und allgemeine Bestimmungen	<u>Rh</u>
<u>H</u> aftpflicht, gesetzliche und allgemeine Bestimmungen	<u>Rh</u>
<u>H</u> aftpflicht, gesetzliche und allgemeine Bestimmungen	<u>Rh</u>
<u>H</u> aftpflichtansprüche (Personenschäden) <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rha</u>
<u>H</u> aftpflichtansprüche (Personalschäden) <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Rha</u>
<u>H</u> aftpflichtansprüche der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft gegenüber den Berufsgenossenschaften	<u>Rhag</u>
<u>H</u> aftpflichtansprüche der Deutschen Reichsbahn gegenüber den Berufsgenossenschaften	<u>Rhag</u>
<u>H</u> aftpflichtansprüche (Personenschäden) aus dem <u>K</u> raftwagenbetrieb	<u>Rhak</u> (neu)
<u>H</u> aftpflichtansprüche der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft gegenüber der Reichspost- und -telegraphenverwaltung	<u>Rhap</u>

## Rechtswesen

## R

Akteninhalt	Aktenzeichen
Haftpflichtansprüche der Deutschen Reichsbahn gegenüber der Reichspost- u. -telegraphenverw.	<u>Rhap</u>
<u>E</u> ntschädigungsansprüche, allgemeine Bestimmungen	<u>Rhe</u>
<i>E</i> ntschädigungsansprüche aus dem <i>F</i> rachtvertrage siehe <i>Rf</i>	
<u>E</u> ntschädigungsansprüche, allg Bestimmungen	<u>Rhe</u>
<i>E</i> ntschädigungen aus dem <i>F</i> rachtvertrage siehe <i>Rf</i>	
<u>E</u> ntschädigungsansprüche aus <u>B</u> randschäden	<u>Rheb</u>
Entschädigungsansprüche aus <u>B</u> randschäden	<u>Rheb</u>
<u>E</u> ntschädigungsansprüche gegen <u>F</u> remde	<u>Rhef</u>
Entschädigungsansprüche gegen <u>F</u> remde	<u>Rhef</u>
Entschädigungen gegen Fremde aus dem <u>K</u> raftwagenverkehr	<u>Rhefk</u> (neu)
<u>E</u> ntschädigungsansprüche aus der <u>V</u> erwahrung von <u>H</u> andgepäck	<u>Rheh</u>
Entschädigungsansprüche aus der <u>V</u> erwahrung von <u>H</u> andgepäck	<u>Rheh</u>
<u>S</u> achschäden	<u>Rhes</u>
<u>S</u> achschäden	<u>Rhes</u>
Sachschäden aus dem <u>K</u> raftwagenverkehr	<u>Rhesk</u> (neu)
<u>E</u> ntschädigungsansprüche aus <u>W</u> asser- und Bergschäden	<u>Rhew</u>
Entschädigungsansprüche aus <u>W</u> asser- und Bergschäden	<u>Rhew</u>
Haftpflichtansprüche gegen <u>F</u> remde	Rhf
Haftpflichtansprüche gegen <u>F</u> remde	Rhf
Haftpflichtansprüche gegen <u>F</u> remde	Rhf
Gesetzliche und allgemeine Bestimmungen für das <u>K</u> raftfahrwesen	<u>Rhk</u> (neu)
Haftpflichtansprüche, <u>P</u> ersonenschäden <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhp
Haftpflichtansprüche, <u>P</u> ersonenschäden <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhp

## Rechtswesen

Akteninhalt	Aktenzeichen
Haftpflichtansprüche, <u>P</u> ersonenschäden	Rhp
Haftpflichtansprüche der Berufs <u>g</u> enossenschaften und der sonstigen Sozialversicherungsträger	Rhpg
Haftpflichtansprüche (Personenschäden) aus <u>K</u> raftfahrzeugunfällen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhpk
Haftpflichtansprüche (Personenschäden) aus <u>K</u> fz-Unfällen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhpk
Haftpflichtansprüche (Personenschäden) aus <u>K</u> fz-Unfällen	Rhpk
Haftpflichtansprüche, <u>S</u> achschäden <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhs
Haftpflichtansprüche, <u>S</u> achschäden <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhs
Haftpflichtansprüche aus <u>B</u> randschäden	Rhsb
Haftpflichtansprüche aus <u>B</u> randschäden	Rhsb
Haftpflichtansprüche aus <u>B</u> randschäden	Rhsb
Haftpflichtansprüche (Sachschäden) aus <u>K</u> raftfahrzeugunfällen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhsk
Haftpflichtansprüche (Sachschäden) aus <u>K</u> fz-Unfällen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Rhsk
Haftpflichtansprüche (Sachschäden) aus <u>K</u> fz-Unfällen	Rhsk
Haftpflichtansprüche aus <u>W</u> asser- und Bergschäden	Rhsw
<i>siehe auch Rfü</i>	
<u>V</u> ersicherungen aller Art	<u>R</u> h <u>v</u>
<u>V</u> ersicherungen aller Art	<u>R</u> h <u>v</u>
<u>V</u> ersicherungen aller Art	Rhv
<i>Entschädigungsansprüche aus dem Frachtvertrag siehe Rf</i>	
<i>Entschädigungsansprüche aus dem Frachtvertrag siehe Rf</i>	

## Sicherungs- und Fernmeldewesen

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>B</u> isherige Basabauarten <i>Unterakten nach Bedarf (Bauartnummern)</i>	<u>S</u> ftfsb (neu)
Fahrdienstbasa <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>S</u> ftfsd "
<u>E</u> inheitsbasa <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>S</u> ftfse "
Basafernsprecher, (Doppelfernsprecher*, Parallelfernsprecher**, Präsidentenfernsprecher***, Vorzimmerfernsprecher****, verschließbare Basafernsprecher†, Wagenbürofernsprecher††, Zusätze für Zweieranschlüsse, Ent-störungstellenferspr. usw.) <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>S</u> ftfsf "

\* Der «Basa-Doppelfernsprecher» ermöglicht, zwei Anschlußverbindungen an einen Fernsprecher anzuschließen. Es ist ein zusätzlicher Schalter eingebaut.

\*\* Der «Basa-Parallelfernsprecher» dient als erster Fernsprecher beim Anschluß von zwei Fernsprechern an eine Anschlußverbindung. Er besitzt zusätzlich ein Schauzeichen, um zu erkennen, ob am zweiten Fernsprecher ein Gespräch geführt wird.

\*\*\* Der «Präsidenten-Fernsprecher» ist ein erweiterter Vorzimmerfernsprecher. Er enthält zusätzlich zehn unmittelbare Einzelanschlüsse für Teilnehmer im Hause mit Konferenz- und Zeugen-zuschaltung. Der Fernsprecher im Vorzimmer ist ein gewöhnlicher Vorzimmer-Fernsprecher.

\*\*\*\* Der «Vorzimmer-Fernsprecher» wird für besondere Teilnehmer (Präsidenten, Abteilungsleiter usw) und deren Vorzimmer verwendet. Der Anschluß des bevorzugten Teilnehmers ist über den Fernsprecher des Vorzimmers geführt. Jeder der beiden Fernsprecher hat außerdem einen eigenen Basa-Anschluß; ferner besteht eine Querverbindung zwischen beiden Fernsprechern.

† Der «Verschließbare Basa-Fernsprecher» wird dort verwendet, wo Fremde Zutritt zu Reichsbahn-Fernsprechern haben. Schlüssel zu den verschließbaren Basa-Fernsprechern erhalten nur Personen, die berechtigt sind, das Reichsbahnfernprechnet zu benutzen.

†† Der «Wagenbüro-Fernsprecher» (Basa) ermöglicht den Anschluß von fünf Anschlußverbindungen. Es können fünf solcher Fernsprecher parallel geschaltet werden, die sich untereinander auf besonderen Verbindungen verständigen können. Er ist mit Tasten, Lampen und einem Telerapid ausgerüstet. (Die Telerapid-Wähleinrichtung wählt nach Bedienung eines besonderen Hebels eine der einstellbaren häufig benötigten Kennzahlen und Rufnummern selbsttätig, ersetzt also das Bedienen der Wählscheibe.  
(Quelle: DV 480 = Fernsprechvorschrift, Ausgabe 1943)

## Sicherungs- und Fernmeldewesen

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>H</u> albselbsttätige Vermittlung <i>Unterakten nach Bedarf (Bauartnummern)</i>	<u>S</u> ftfsh (neu)
<u>K</u> leinbasa – <i>Unterakten nach Bedarf (Bauartnummern)</i> – Basan <u>n</u> etzgruppen	<u>S</u> ftfsk "
<u>U</u> nterbasa – <i>Unterakten nach Bedarf (Bauartnummern)</i> – Basasbefehlsfernsprecher ( <u>U</u> berwachungsfernsprecher)	<u>S</u> ftfsn " <u>S</u> ftfsu "
Sonstige Basaeinrichtungen ( <u>V</u> erschiedenes), z. B. Warteschaltungen, Konferenzschaltungen, Weiterschalt- einrichtungen, Fangvorrichtungen, Unfallalarmeinrichtungen, Unfallnachrichtenverbindungen in Basa usw <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>S</u> ftfsü " <u>S</u> ftfsv "
<u>W</u> ahl- und Rufeinrichtungen <i>Unterakten nach Bedarf (Wahlarten)</i>	<u>S</u> ftfsw "
Basabezirksfernsprecher – <i>Unterakten nach Bedarf</i> –	<u>S</u> ftfsz "
Trägerfrequenzfernsprechanlagen – <i>U. Akt. n. Bauformen</i> –	<u>S</u> ftft "
Fernmelde <u>ü</u> bertrager ( — bisher Sfta — )	<u>S</u> ftfü "
<u>W</u> ohnungsanschlüsse	<u>S</u> ftfw "
<u>Z</u> B-Fernsprechanlagen	<u>S</u> ftfz "
Fernmeldegebäude	<u>S</u> ftg "
Innenausrüstungen	<u>S</u> fti "
<u>H</u> abelleitungen (Strecken- und Stationskabel, Erd- und Luftpokal) für Fernmelde- und Sicherungszwecke	<u>S</u> ftk
<u>K</u> abel für Fernmelde- und Sicherungszwecke <i>Unterakten nach Bedarf</i> <i>Bei Belegungsänderungen siehe auch Süf</i>	<u>S</u> ftk
Kabel <u>a</u> bnahme – <i>Unterakten nach Bedarf</i> –	<u>S</u> ftka (neu)
<i>Schwachstromstoffe siehe Stesch</i>	
<u>B</u> ahnhofskabel – <i>Unterakten nach Bedarf</i> –	<u>S</u> ftkb "

Akteninhalt	Aktenzeichen
T <i>ra</i> jekt- und F <i>ä</i> hrverkehr	Schvt
Z <i>o</i> ll- und Paßwesen auf den Schiffen, Reichswasserichuß	<u>Schvz</u> *
Z <i>o</i> ll- und Paßwesen auf den Schiffen, Reichswasserschutz	<u>Schvz</u>
Z <i>o</i> ll- und Paßwesen auf den Schiffen	Schvz
Schiffstarife siehe unter Tsch	
<b>w Werften</b>	
W <i>e</i> rften, allgemeine Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Schw</u> *
W <i>e</i> rften, allgemeine Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Schw</u>
W <i>e</i> rften, Allgemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Schw

## Stoffwesen (1928, 1943)/Stoffe (ab 1954)

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>a Allgemeines</b>	
<u>Stoff</u> wesen, Stofflagerverwaltung, <u>all</u> gemeine Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Sta</u> *
<u>Stoff</u> wesen, Stofflagerverwaltung, <u>all</u> gemeine Bestimmungen <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Sta</u>
<u>Stoffe</u> , <u>All</u> gemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Sta
<u>Stoffe</u> , <u>All</u> gemeines <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Sta
Stoffe, Geräte und Werkzeuge, Allgemeines	Sta
<u>Aus</u> schüßle	<u>Staa</u>
<u>Auss</u> chüsse	<u>Staa</u>
<u>Auss</u> chüsse	Staa
<u>Stoff</u> - und Geräteaus <u>schuß</u> (für Angelegenheiten der Stoffwirtschaft)	<u>Staa</u> s
<u>Stoff</u> - und Geräteaus <u>schuß</u> (für Angelegenheiten der Stoffwirtschaft)	<u>Staa</u> s
<u>Bes</u> prechungen	<u>Stab</u>
<u>Bes</u> prechungen	<u>Stab</u>
<u>Bes</u> prechungen	Stab
<u>Er</u> findungen und Verbesserungen, Neuerungen	Stae
Abgabe und Verkauf von Stoffen an <u>S</u> remde	<u>Staf</u>
Abgabe und Verkauf von Stoffen an <u>F</u> remde	<u>Staf</u>
Abgabe und Verkauf von Stoffen an <u>F</u> remde	Staf
Abgabe und Verkauf von Stoffen an <u>F</u> remde	Staf
Abgabe und Verkauf von Stoffen an <u>F</u> remde	Staf
Abgabe und Verkauf von <u>B</u> etriebs <u>st</u> offen <i>Weitere Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Stafb</u>
Abgabe und Verkauf von <u>B</u> etriebs <u>st</u> offen <i>U. A. n. B.</i>	<u>Stafb</u>

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>k Kraftwagentarife</b>	
<u>K</u> raftwagentarife, Allgemeines	Tk
<u>K</u> raftwagentarife, Allgemeines	Tk
Kraftwagentarife für den <u>G</u> üterverkehr <i>Unterakten für die einzelnen Tarife mit Zusätzen (Kurzbezeichnung des Tarifs)</i>	Tkg
Kraftwagentarife für den <u>G</u> üterverkehr <i>Unterakten für die einzelnen Tarife mit Zusätzen (Tarifkursbezeichnung) nach Bedarf</i>	Tkg
Kraftwagentarife für den <u>P</u> ersonen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr <i>Unterakten für die einzelnen Tarife mit Zusätzen (Kurzbezeichnung des Tarifs)</i>	Tkp
Kraftwagentarife für den <u>P</u> ersonen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr <i>Unterakten mit Tarifkursbezeichnung nach Bedarf</i>	Tkp
<b>l Leichen</b>	
Tarife für Beförderung von <u>L</u> eichen, allgemeine Bestimmungen	<u>Tl</u> *
Tarife für Beförderung von <u>L</u> eichen, allgemeine Bestimmungen	<u>Tl</u>
Tarife für die Beförderung von <u>L</u> eichen	Tl
Tarife für die Beförderung von <u>L</u> eichen	Tl
Frach <u>t</u> ermäßigung <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>Tle</u>
Frach <u>t</u> ermäßigung — <i>Unterakten nach Bedarf</i> —	<u>Tle</u>
Frach <u>t</u> erstattung ( <u>R</u> ückvergütung)	<u>Tlr</u>
Frach <u>t</u> erstattung ( <u>R</u> ückvergütung)	<u>Tlr</u>

## Tarife

Akteninhalt	Aktenzeichen
<b>m Militärtarif</b>	
<b>m Wehrmacht- (Militär-) tarif</b>	
<b>m Militärtarif</b>	
<u>M</u> ilitärtarif, allgemeine Bestimmungen	<u>Tm</u> *
Wehrmacht- (Militär-) tarif, allg Bestimmungen (auch Kundmachung 9 des DEVV)	Tm
<u>M</u> ilitärtarif, Allgemeines	Tm
<u>M</u> ilitärtarif, Allgemeines	Tm
Leistungen für die <u>B</u> efähungstruppen (Befähungstarife)	<u>Tm b</u>
Leistungen für die <u>B</u> esatzungstruppen (Besatzungstarife)	<u>Tm b</u>
Tarife für die Besatzungsmächte	Tm b
Gütertarife für die Besatzungsmächte	Tm b g
<u>L</u> eistungen für die Befähungstruppen (Verordnung der Rheinland- kommission, Regelung der Schadensforderungen usw.)	<u>Tm b l</u>
Leistungen für <u>B</u> esatzungstruppen (Besatzungstarife)	<u>Tm b l</u>
Personen- und Gepäcktarife für die Besatzungsmächte	Tm b p
Militär <u>g</u> ütertarif	Tm g
Beförderung von <u>M</u> unition nichtdeutscher Heere	<u>Tm m</u>
Beförderung von <u>M</u> unition nichtdeutscher Heere	<u>Tm m</u>
Reichsweh <u>r</u> ordnung, Neubearbeitung der Reichsweh <u>r</u> ordnung	<u>Tm o</u>
Wehrmachtsverkeh <u>r</u> sordnung	<u>Tm o</u>
Militär <u>p</u> ersonen-, Gepäck- und Exp <u>r</u> essguttarif	Tm p
Beförderung von <u>T</u> ruppen und Armeeb <u>e</u> dürfnissen, ausschließlich Munition nichtdeutscher Heere	<u>Tm t</u>
Beförderung von <u>T</u> ruppen und Armeeb <u>e</u> dürfnissen ausschließlich Munition nichtdeutscher Heere	<u>Tm t</u>

## Unterstützungen usw (1928, 1943)/ Sozialwesen (ab 1954)

Akteninhalt	Aktenzeichen
<u>K</u> nabenhort	<u>U</u> ve <u>k</u>
Vereine für <u>L</u> eibesübungen, <u>E</u> isenbahnsport- und <u>T</u> urnvereine	<u>U</u> ve <u>l</u>
Vereine f <u>L</u> eibesübungen, Reichsbahnsport- und Turngemeinschaften	<u>U</u> ve <u>l</u>
<u>R</u> eichsverband der <u>E</u> isenbahnvereine	<u>U</u> ve <u>r</u>
<u>F</u> ürsorgestellen	<u>U</u> ve <u>s</u>
Fürsorgestellen	<u>U</u> ve <u>s</u>
<u>K</u> leinwirtschaft	<u>U</u> ve <u>k</u>
<u>K</u> leinwirtschaft	<u>U</u> ve <u>k</u>
<u>S</u> par- und Darlehnskassen *	<u>U</u> ve <u>s</u>
<u>S</u> par- und Darlehnskassen	<u>U</u> ve <u>s</u>
<u>T</u> öchterhort	<u>U</u> ve <u>t</u>
<u>T</u> öchterhort (jetzt Reichsbahnwaisenhort) **	<u>U</u> ve <u>t</u>
Lebens-, Sterbe- und andere <u>V</u> ersicherungen	<u>U</u> ve <u>v</u>
Lebens-, Sterbe- und andere <u>V</u> ersicherungen	<u>U</u> ve <u>v</u>
<u>W</u> irtschaftliche Vereinigungen zum Warenbezuge (Brennstoffe, Kartoffeln usw)	<u>U</u> ve <u>w</u>
<u>W</u> irtschaftliche Vereinigungen zum Warenbezuge (Brennstoffe, Kartoffeln usw)	<u>U</u> ve <u>w</u>
<i>Erhebung von Mitglieder- und sonstigen Beiträgen durch <u>E</u>isenbahnkassen siehe <u>K</u>rl</i>	
<i>Erhebung von Mitglieder- und sonstigen Beiträgen durch <u>E</u>isenbahnkassen siehe <u>K</u>rl</i>	

\* später Sparda-Banken an jedem Direktionssitz; inzwischen teils fusioniert (Sparda Bank West:Essen, Köln und Wuppertal; Sparda-Bank Baden-Württemberg:Karlsruhe und Stuttgart; Sparda-Bank Berlin: Direktionssitze der DR [DDR])

\*\* ursprünglich Töchterhort (1902 gegründete Stiftung), später mit dem 1922 gegründeten Knabenhort zum Eisenbahn-Waisenhort vereint; vgl. a. Az. Ueo und Uso (1954 ff.)

## Verkehr

## V

Akteninhalt	Aktenzeichen
Ein-, Aus- und Durchfuhr <b>u</b> erbote <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>VzV</u>
Ein-, Aus- und Durchfuhr <b>u</b> erbote <i>Unterakten nach Bedarf</i>	<u>VzV</u>
Zollbehandlung des <b>E</b> xpreßgutes	<u>Vzx</u>
Zollbehandlung des <b>E</b> xpreßgutes	<u>Vzx</u>
Zollbehandlung von <b>E</b> xpreßgut	<u>Vzx</u>
Zollbehandlung von <b>E</b> xpreßgut	Vzx
Zollbehandlung von <b>Z</b> ügen	<u>Vzz</u>
Zollbehandlung in den <b>Z</b> ügen	<u>Vzz</u>

www.bureokunde.de - Leseprobe aus : (978 3 96103 522 9)  
 Harald Rösler : Dokumente zur Eisenbahn-Aktenkunde. Duisburg, 2019

## Z

## Zugförderung und technischer Wagendienst (1954 ff.)

Akteninhalt	Aktenzeichen
Beleuchtung der Züge	Zwl
<u>M</u> erkbuch für Wagen	Zwm
<u>R</u> einigung der Züge (PRV, DV 403)	Zwr
<u>R</u> einigung der Züge; Wagenreinigungsvorschrift — DS 403 —	Zwr
<u>R</u> einigung der Züge; Fahrzeugreinigungsvorschrift — DS 910 —	Zwr
<u>B</u> eschilderung der Wagen	Zwsch
<u>B</u> eschilderung der Wagen	Zwsch
<u>B</u> eschilderung der Wagen	Zwsch
<u>T</u> echnische Untersuchung von Wagen und Zügen	Zwt
<u>T</u> echnische Untersuchung von Wagen und Zügen	Zwt
<u>T</u> echnische Untersuchung von Wagen und Zügen	Zwt
<u>U</u> nterhaltung der Wagen im Betrieb	Zwu
<u>U</u> nterhaltung der Wagen im Betrieb	Zwu
<u>U</u> nterhaltung der Wagen im Betrieb	Zwu
Bahnbetriebswagenwerke <i>Unterakten nach Bedarf</i>	Zww
<b>z Zugbegleitpersonal</b>	
<u>Z</u> ugbegleitpersonal	Zz